bau.energie.umwelt cluster
niederösterreich

Einladung zur Themenlounge

„Wirtschaftlich und gesund bauen“ – funktioniert das?

19. März 2014, 17:00 Uhr

Wirtschaftszentrum Niederösterreich, Haus A, Niederösterreichring 2, 3100 St. Pölten

Hochenergieeffiziente Gebäude sind ohne Lüftungsanlagen nicht realisierbar.

- Wie wirken sich die Anlagen bzw. Gebäudekonzepte sowohl auf die Innenraumluftqualität als auch auf die Gesamtwirtschaftlichkeit aus?
- Wie wirkt sich die Innenraumluftqualität auf die Gesundheit und Wohnzufriedenheit aus?
- Welche Handlungsbedarfe entstehen aus der aktuellen Baupraxis und den physiologischen bzw. wirtschaftlichen Anforderungen?

Der ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich als Drehscheibe des innovativen und energieeffizienten Bauens und Sanierens in Niederösterreich beschäftigt sich regelmäßig mit dem Schwerpunkt „Innenraumluftqualität“, um Kooperationen und F&E-Projekte in diesem Bereich zu initiieren.

Die Veranstaltung richtet sich an ArchitektInnen, HaustechnikplanerInnen, Bau- und ZimmermeisterInnen, FertighausherstellerInnen, InstallateurInnen, Wohnbaugenossenschaften, Bauträger und Bauverantwortliche in der Verwaltung.

Nützen Sie die Möglichkeit zum direkten Austausch mit den ExpertInnen aus der Gesundheits- und Baubranche und profitieren Sie von deren Erfahrungen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm

- **Begrüßung**
  DI Stefan Liebert
  Geschäftsfeldleiter Cluster Niederösterreich
- **Energieeffizienz im Spannungsfeld Mensch und Umwelt**
  Arch. DI Johannes Kislinger
  IG Passivhaus Österreich
- **Raumluftqualität und Lüftungseffizienz**
  DI Peter Tappler
  IBO Innenraumanalytik OG
- **Gesundheit und Wohnzufriedenheit**
  OA Assoz.-Prof. PD DI Dr. Hans-Peter Hutter
  Institut für Umwelthygiene der Medizinischen Universität Wien
- **Gesamtwirtschaftlichkeit von hochenergieeffizienten Gebäuden**
  DI Walter Hüttler
  e7 Energie Markt Analyse GmbH
- **Podiumsdiskussion mit PraktikerInnen**

Moderation
DI (FH) Mag. Martin Huber
Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich
3100 St. Pölten, Niederösterreichring 2, Haus A
Tel.: +43 2742 9000-19650, Fax: DW 19684
E-Mail: bauenergieumwelt@ecoplus.at
www.bauenergieumwelt.at

Raiffeisen Meine Bank
Partner der ecoplus Cluster Niederösterreich

Das Programm Cluster Niederösterreich wird mit EU - Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Mitteln des Landes Niederösterreich kofinanziert.

bau.energie.umwelt cluster
niederösterreich

Antwortfax

+43 2742 9000-19684

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen ist jedoch eine Anmeldung bis 12. März 2014 erforderlich. Bitte senden Sie dieses Antwortfax an +43 2742 9000-19684, oder schicken Sie uns ein E-Mail: bauenergieumwelt@ecoplus.at

☐ Ich nehme an der Themenlounge **„Wirtschaftlich und gesund bauen" – funktioniert das?** am **19. März 2014** im **Wirtschaftszentrum Niederösterreich** (Niederösterreichring 2, 3100 St. Pölten) teil.

☐ Ich kann leider an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

☐ Ich bin an weiteren Informationen des Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich und der Zusendung des **monatlichen Newsletters** interessiert.

Name _____

Firma _____

Anschrift _____

Tel _____ E-Mail _____

Weitere TeilnehmerInnen:

Name _____

Firma _____

Anschrift _____

Tel _____ E-Mail _____

Aufgrund der eingeschränkten Parkmöglichkeit in der Garage des Wirtschaftszentrums Niederösterreich ersuchen wir Sie, die kostenpflichtige Landhaus Garage zu benutzen.

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich
3100 St. Pölten, Niederösterreichring 2, Haus A
Tel.: +43 2742 9000-19650, Fax: DW 19684
E-Mail: bauenergieumwelt@ecoplus.at
www.bauenergieumwelt.at

Raiffeisen Meine Bank
Partner der ecoplus Cluster Niederösterreich

Das Programm Cluster Niederösterreich wird mit EU - Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Mitteln des Landes Niederösterreich kofinanziert.